

FOTOREISE

Armenien

„Osterfest im Kaukasus“

10 Tage von Do 14.04 bis Sa 23.04.2022

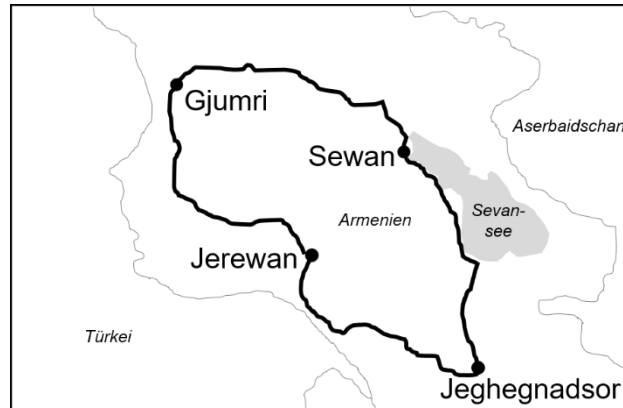
Der Frühling ist angekommen und uns erwartet eine wilde Landschaft und freundliche, urwüchsige, aber auch oft sehr gebildete Menschen. Die armenischen Kirchen sind zweifellos Edelsteine der Kirchenbaukunst. Einige werden davon auf dieser Reise besucht, jede hat eine einzigartige Lage in der Natur und jede hat ihre Besonderheit. Der Kaukasus ist die enorme Landschaftskulisse dafür. Wir wohnen vier Nächte im höchst komfortablen Tufenkian Historic Hotel in Jerewan (5 Sterne). Die Lage im Zentrum des Geschehens ist ideal und gleichzeitig ruhig. Die Reise enthält 5 arbeitsfreie Tage.

1. Tag, Do 14.04. 2022: [Flug mit Lufthansa ab München, Frankfurt und vielen anderen Städten nach Jerewan der Hauptstadt Armeniens.](#)



2. Tag, Karfreitag 15.04.: Sehr frühe Ankunft und Fahrt zu unserem hervorragenden *****Tufenkian Historic Hotel in Jerewan. Hier gibt es die Möglichkeit ein wenig zu schlafen, zu frühstücken oder einfach anzukommen. Um die Mittagszeit

beginnen wir zu Fuß den ersten Teil unseres Stadtrundgangs in Jerewan: [Platz der Republik, Oper, neue Kathedrale \(mit dem äußerst fotogenen Kerzenpavillon dahinter\)](#). Danach schließt sich noch ein Besuch der 56 m hohen Statue „[Mutter Armenia](#)“ an. Vor hier aus bietet sich ein perfekter Ausblick auf den Schicksalsberg der Armenier - den 5156 m hohen [Ararat](#). Abendessen in einem typischen Restaurant.



3. Tag, Karsamstag 16.04.: Wir fahren mit dem Bus zur [Blauen \(persische\) Moschee](#) und besuchen die große, fotogene Markthalle. Nach einer Mittagspause geht es zur kuriosen [Kaskade](#) im Nachmittagslicht und nach einem guten Kaffee, fahren wir zur Besichtigung der Genozid-Gedenkstätte [Tsiternakaberd in Jerewan](#). Von hier sieht man bei halbwegs guter Sicht erneut den Ararat aus der Ebene emporsteigen. Abendessen in einem schönen Lokal.

4. Tag, Ostersonntag 17.04.: Fahrt zum „armenischen Vatikan“ nach [Edshmiatsin, dem Zentrum der armenisch-apostolischen Kirche](#) und Sitz des armenischen Katholikos. Besichtigung der Kirche der [Heiligen Hripsime](#) aus dem Jahre 618, die als die charakteristischste aller armenischen Kirchen gilt. Hier findet ein für unsere Verhältnisse [ungewohntes Schauspiel](#) statt. Mitten durch die heitere und erwartungsvolle Menschenmenge schreitet nach feierlichem Glockenschlag das [Oberhaupt der armenisch apostolischen Kirche,](#)

[der Katholikos](#), mit wallendem Gewand aus seinem Palastgebäude zur Hauptkirche, um die Feierlichkeiten zu leiten. Innen singen Chöre ergreifende Melodien, die immer wieder von religiösen Handlungen unterbrochen werden. Ein [einzigartiges Schauspiel](#) – Videografen werden diese Akustik zu schätzen wissen. Nach diesen tief beeindruckenden Stunden werden wir uns erst mal mittags stärken und dann nachmittags die [Swarnotz-Kirchenruine](#), eine monumentale Rundkirche aus dem 7. Jahrhundert, besuchen. Die an diesem Tag besuchten Kirchen gelten als Meisterwerke und Klassiker der armenischen Baukunst.

05. Tag, Ostermontag 18.04.: Fahrt zum [Höhlenkloster Geghard](#) (UNESCO-Weltkulturerbe), das am Ende einer Schlucht gelegen zu den schönsten Klöstern im Kaukasus zählt. Weiterfahrt nach [Garni](#), ehemals Sommersitz der armenischen Könige und berühmt wegen des einzigen im Kaukasus erhalten gebliebenen [hellenistischen Tempels aus dem 1. Jh.](#), der am Rande einer Basaltschlucht erbaut wurde. Rückfahrt nach Jerewan und etwas Zeit zur freien Verfügung. Abendessen in einem schönen Restaurant. Danach erleben wir die [nächtlichen Wasserspiele](#), die mit wunderbarer Musik konzipiert sind. So was Perfektes und Ausdruckstarkes kann man selbst in Europa nur selten sehen (Stativ und auch



unbedingt für Video geeignet). Das Ereignis ist nicht weit von unserem Hotel entfernt.

06. Tag, Di 19.04.: Aufbruch zur **Armenienrundfahrt**, die uns das sehr unterschiedliche ländliche Leben aufzeigen wird. Zunächst geht es zum sensationell an der tiefen Kassakh-Schlucht gelegenen Kloster **Saghmosavank aus dem 13. Jh.** Danach folgen, in wunderbarer Landschaft gelegen, die Ruinen der **Kathedrale von Arutsch**. Der Ort galt als Treffpunkt kosmischer Kräfte. Wir setzen unsere Tour fort und erreichen nach insgesamt 146 km unseren Übernachtungsort **Gjumri**, die zweitgrößte und sehr alte Stadt Armeniens. Wir machen noch einen kleinen Rundgang durch die eigenwillige Kulisse. Übernachtung im erstaunlich guten ***Hotel Berlin



07. Tag, Mi 20.04.: Ziel unseres heutigen Tages ist der **Sevansee** in 1900 m Höhe. Zunächst geht es aber nach **Spitak**, wo am 17. Dezember 1988 ein kurzes, aber heftiges Erdbeben die ganze Stadt zerstört hat. Hier befinden sich einzigartige Bauwerke wie eine komplett aus Wellblech erbaute Kirche. Dann weiter nach Vanadzor und durch **beeindruckende Kaukasuslandschaft** zu einem besonderen **russischen Dorf**, in dem sich noch eine uralte Lebensweise erhalten hat – fernab von Elektronik und neumodischen Dingen. Am späteren Nachmittag schließlich werden wir das tief im Wald gelegene **Kloster Haghartsin** aus dem 11. Jh. erreichen. Im späten Nachmittagslicht geht

es an den Sevansee. Es geht etwas am See entlang zu unserem gemütlichen ****/**Lavash Hotel** im Ort Sevan.

08. Tag, Do 21.04.: Früh morgens besteigen wir den Bergrücken der Halbinsel (10 Min.) und besuchen die **Sevanklöster aus dem 9. Jh.** Eine prächtige Kulisse zusammen mit dem tiefblauen See. Immer wieder gibt es die Möglichkeit, die freundlichen Menschen z. B. beim Besuch des Klosters zu porträtieren und mit Ihnen ein kleines Schwätzchen zu halten. Wir umrunden weiter den See. **Im Sonnenlicht wirkt das Kloster Hajravank fast utopisch schön.** Danach geht es zu einem einzigartigen Friedhof. **In Noratus stehen Hunderte von feinst behauenen Kreuzsteinen**, die teilweise sogar weltliche Geschichten erzählen. Ein wunderbares Arrangement von Steinmetzkunst. Weiterfahrt zum berühmten Weingebiet Vajots Dzor **über den Selim-Pass (2410 m)** mit Fotostopp an der **Selim-Karawansaray** mit sehr gut erhaltenem Innenraum. Abendessen bei einer sehr **herzlichen Weinbauernfamilie** mit Verkostung von gutem, hausgemachtem Wein. Ein großartiges Erlebnis mit den Menschen der Region. Eine Nacht im guten ***Hotel ARPA in Jeghegnadzor.

09. Tag, Fr 22.04.: Das wahrscheinlich schönste und edelste Kloster Armeniens ist wohl **Noravank** – nicht zuletzt auch wegen seiner exponierten Lage in einer Art Felszirkus. Es wird unser erstes Ziel heute sein. In völliger Einsamkeit gelegen war es im 12. - 14. Jh. Sitz der Bischöfe von Sjunik. Weiterfahrt in die **Ararat-Ebene** zum wichtigsten Wallfahrtsort Armeniens, der restaurierten Klosteranlage **Chor Wirab** aus dem 4. bis 7. Jh.. Von dort hat man einen weiteren, einzigartigen **Ausblick auf den heiligen Berg der Armenier, den Ararat.** Weiterfahrt nach Jerewan. Heute übernachten wir in einem schlichteren ***Hotel, da wir ohnehin früh aufstehen müssen, um zum Flughafen zu fahren. Dafür ist das Abschiedsessen umso besser.

10. Tag, Sa 23.04.: **Früh morgens Rückflug nach Deutschland** und zwischen 9 Uhr und 11 Uhr (nach

Zeitverschiebung) Ankunft in den entsprechenden deutschen Städten.

Enthaltene Leistungen:

- Flug von München, Frankfurt, Hamburg, Berlin, Hannover, Düsseldorf, Nürnberg und Stuttgart via Warschau mit Star Alliance Partner Austrian Airlines
- Transport im landesüblichen Reisebus (Mercedes Sprinter) mit ausreichend Platz für Fotogeräte
- Unterkunft in guten bis ausgezeichneten Hotels bei Halbpension
- Eintritte wie ausgeschrieben
- Sehr gut deutschsprechende, sympathische armenische Reiseleitung
- Reiseleitung / Fotobetreuung: Jochen Steinhardt.

Buchungsnummer: ARM-0422

Preis im halben Doppelzimmer:

5-6 Gäste € 2390.-,
7-9 Gäste € 2150.-,
10-14 Gäste € 1950.-,

Einzelzimmerzuschlag: € 190.-,

Frühbucherrabatt:

€ 100.- bis 30.11.2022 ab 7 Gäste



Veranstalter für anspruchsvolle Fotoreisen

Tel: 0049 08131-277608, 53110

E-Mail: info@focus-tours.de

web: www.focus-tours.de